Nachts in der Domstadt Hildesheim...

Fünf Frauen werden von drei sexgierigen "unbegleiteten" Flüchtlingen belästigt und bedroht - doch dann gab's von unbekannten Rettern ordentlich Haue!

Sonntag 4. September 2016 - **Hildesheim (wbn). Ein Nein bleibt ein Nein. Und die Kölner Domplatte ist auch nicht überall, vor allem nicht in Hildesheim. Das haben drei sogenannte „unbegleitete Flüchtlinge“ in ihrer sexgeilen Art offensichtlich nicht verstehen wollen.**

Die jugendlichen Flüchtlinge belästigten und bedrängten fünf Frauen im Alter von 18 bis 21 Jahren in der Fußgängerzone von Hildesheim immer stärker und griffen zu brutalen Methoden. Die fünf Frauen wurden mit abgeschlagenen Flaschenhälsen bedroht. Zudem schlugen und traten die drei Flüchtlinge auf die Frauen ein, die sich aber partout nicht als willige Opfer erweisen wollten. Der verzweifelte Kampf der Frauen, weit nach Mitternacht, wurde von drei Männern beobachtet, die den fünf Frauen zu Hilfe kamen und sofort die jugendlichen Angreifer attackierten.

Fortsetzung von Seite 1

Noch vor dem Eintreffen der alarmierten Polizei flüchteten die unbekannten Retter in der Not sowie ein Täter vom Ereignisort. Bei den vor Ort von der Polizei festgestellten Tätern handelt es sich um einen 16-Jährigen und einen 17-jährigen Flüchtling aus einer kommunalen Einrichtung in Hildesheim.

Nachfolgend der Polizeibericht, der möglicherweise nochmals ergänzt wird: „Am Samstag, den 03.09.2016 kam es in der Zeit von 02:40 bis 03:15 Uhr im Bereich der Fußgängerzone und am

Butterborn zu einer sexuellen Belästigung von 5 Frauen im Alter von 18 bis 21 Jahren.

Die jungen Frauen waren in der Bernwardstraße unterwegs, als ihnen drei junge Männer entgegenkamen, von denen sie bedrängt und sexuell belästigt wurden. Die jungen Männer sprachen die Frauen in englischer Sprache an, ob sie sie küssen könnten. Außerdem forderten sie die Frauen verbal und unterstützend durch offensichtliche und eindeutige Körperbewegungen zu sexuellen Handlungen auf. Allen Frauen wurde dabei auch an das Gesäß gefasst. Die Frauen gaben den Männern zu verstehen, dass sie sie in Ruhe lassen sollen und begaben sich in Richtung der Straße Butterborn. Die Täter folgten den jungen Frauen und schlugen und traten nun auf die Frauen ein. Außerdem bedrohten sie die Frauen mittels abgeschlagener Flaschenhälse. Diese Auseinandersetzung beobachtete ein Gruppe von drei Männern, die den Frauen zu Hilfe eilten.

Es kam dann zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen den beiden Männergruppen. Noch vor dem Eintreffen der alarmierten Polizei flüchtete die zu Hilfe eilenden Männer sowie ein Täter vom Ereignisort. Bei den vor Ort festgestellten Tätern handelt es sich um einen 16-jährigen und einen 17-jährigen Flüchtling aus einer kommunalen Einrichtung in Hildesheim. Der 17-jährige erlitt während der Sachverhaltsaufnahme einen Kreislaufzusammenbruch und musste in ein Hildesheimer Krankenhaus gefahren werden. Der 16-jährige wurde zunächst zwecks Identitätsfeststellung zur Polizei gebracht und dort ein Alcotest durchgeführt. Dieser ergab 0,82 Promille. Im Anschluss wurde er zu seiner Wohnanschrift gefahren. Die Frauen erlitten durch die Schläge keine sichtbaren Verletzungen. Es wird nachberichtet.“

Anmerkung der Redaktion: *Ein **unbegleiteter minderjähriger Flüchtling** (abgekürzt: umF bzw. MUFL) ist, verkürzt ausgedrückt, ein*
minderjähriger
Flüchtling
, der ohne Begleitung eines für ihn verantwortlichen Erwachsenen aus dem Ausland eingereist oder im Inland ohne Begleitung zurückgelassen worden ist. (Definition laut Wikipedia)